

Nicolas Birkenheier, 2009 in Saarbrücken geboren, ist Schüler der Marienschule Saarbrücken. Mit 4 Jahren begann er Blockflöte zu spielen und nimmt seither Unterricht an der Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken bei Monika Anstett. Seit 5 Jahren spielt er auch Klavier und nimmt Unterricht bei Hemmi Donié. Mit der Blockflöte wurde Nicolas bereits mehrfach bei den Regional- und Landeswettbewerben von „Jugend musiziert“ mit einem 1. Preis ausgezeichnet. In diesem Jahr erhielt er zudem den Sonderpreis der saarländischen Ministerin für Bildung und Kultur für außergewöhnliche Leistungen in der Solowertung. Im diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck erspielte sich Nicolas einen 2. Preis. Auch bei den verschiedenen Wettbewerben der Musikschule Saarbrücken wurde Nicolas sowohl mit der Blockflöte als auch mit dem Klavier ausgezeichnet. Er ist seit 7 Jahren Stipendiat der Dr.-Monika-Meisch-Stiftung. Neben seinen musikalischen Interessen spielt Nicolas Schach und wurde in seiner Altersklasse bereits mehrfach saarländischer Jugendmeister.

Eri Takeguchi ist Organistin, Cembalistin und auch als Generalbass-Spielerin tätig. Sie ist Preisträgerin des Walter-Giesecking-Wettbewerbs (2009) und des Sweelinck-Wettbewerbs in Amsterdam (2010, Vorsitz: Gustav Leonhardt). Während ihres Studiums in Tokio bei Prof. Tsuguo Hirono (Orgel) interessierte sie sich für historische Instrumente. Daher studierte sie im Amsterdam Conservatorium bei Prof. Pieter van Dijk. Als Stipendiatin des japanischen Ministeriums der Kultur studierte sie seit 2008 an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Andreas Rothkopf und Lutz Gillmann (Cembalo).

Matthieu Donner, 2007 in Tours, Frankreich, geboren, zog im Alter von 5 Jahren in die Grenzregion und besucht heute das Deutsch-Französische Gymnasium in Saarbrücken. Seine musikalische Ausbildung begann er an der Musikschule Forbach mit 6 Jahren zuerst mit der Trompete. Kurz darauf entdeckte er sein Interesse für das Klavier und erhielt seine ersten Klavierstunden bei Michèle Malick. 2015 wechselte er zu Yvette Kiefer an die Musikschule Saarbrücken. Er besuchte außerdem Meisterkurse bei Uwe Brandt (2019, Sommerakademie Nalbach) und bei Frau Prof. Gesa Lücker (2023, Bad Godesberg). Zum Wintersemester 2023 wurde er als Jungstudierender in die Klavierklasse von Frau Prof. Kristin Merscher an der HfM Saar aufgenommen. Er nahm bereits an zahlreichen Wettbewerben teil und erhielt einige erste und zweite Preise beim Klavierwettbewerb der Landesverbände der Musikschulen aus Luxemburg, Saarland und Rheinland-Pfalz sowie bei den Regional- und Landeswettbewerben Jugend Musiziert. Beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert 2023 wurde er mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Die Monika Maisch Stiftung förderte ihn von 2019 bis 2021 als Stipendiat für Klavier und 2021 zusätzlich für Trompete. Matthieu interessiert sich nicht nur für die klassische Musik, sondern auch sehr für das Jazz Genre. Hier konnte er im Mai 2024 als Mitglied der Deutsch-Französischen Combo „Jazz sans frontières“ das Saarland bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ vertreten. Neben dem Klavier spielt er auch Trompete auf hohem Niveau und ist damit in verschiedenen Ensembles aktiv, u.a. als Mitglied des Landesjugendorchesters Saar.



Einladung des Fördervereins

"Freunde des Homburger Sinfonie-Orchesters" e.V.

(in Kooperation mit der Musikschule Homburg)

zum

Besonderen Konzert

am Sonntag, den 8. September 2024, 16 Uhr

Im Konzertsaal der Musikschule Homburg

Es wird kein Eintritt erhoben.

Wir bitten jedoch um eine Spende für die Arbeit der FHSO.

Der Vorstand des Fördervereins

"Freunde des Homburger Sinfonie-Orchesters (FHSO)"

freut sich, Sie, Ihre Begleitung und Ihre Freunde einzuladen zum

Besonderen Konzert

am Sonntag, den 8. September 2024, 16 Uhr

im Konzertsaal der Musikschule Homburg

Schongauer Str. 1, 66424 Homburg.

Wir danken der Dr. Theiss Naturwaren GmbH und der Kreissparkasse Saarpfalz für die freundliche Unterstützung.

Vorschau:

Werkseinführung zum Sinfoniekonzert des HSO am Sonntag,
17. November 2024, 17:15 Uhr im Saalbau, Homburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans H. Maurer (1. Vorsitzender)

Prof. Dr. Roland Bennowitz (2. Vorsitzender)

Michael Schurig (Schatzmeister und HSO Beisitzer)

Bernadette Wolfart (Schriftführerin)

Nicolas Birkenheier, Blockflöte

Eri Takeguchi, Cembalo und Klavier

- Dario Castello (1602-1631): Sonata Prima
- Jacob van Eyck (1590-1657): Pavaen Lachrymae
- Bartolomeo Montalbano (1595-1651): Sinfonia Quarta „Geloso“
- Georg Philipp Telemann (1681-1767): aus „Essercizii musici“: Sonate C-Dur (TWV 41:C5) (Adagio/Allegro/Adagio/Allegro – Larghetto – Vivace)
- Hans Ulrich Staeps (1909-1988): Sonata c-Moll „In Modo Preclassico“ (Andante affetuoso – Allegro – Adagio – Allegro assai)
- Agnes Dorwarth (*1953): aus „Kummerkasten und Trostspender“: 1. Kummer – 2. Trost – 6. Glück
- Ernest Krähmer (1795-1837): aus: 40 fortschreitende Übungsstücke: Nr. 40 „Allegro ma non troppo“
- Zequinha de Abreu (1880-1935); bearb. Tal Zilber: „Tico-Tico no Fubá“

Pause

Matthieu Donner, Klavier

- Brahms Rhapsodie in g-Moll, Op. 79 Nr. 2
- Beethoven Sonate Nr. 15 in D-Dur (Pastorale), Op. 28, 1. Satz, Allegro
- Chopin Walzer in a-Moll
- Chopin Prélude Des-Dur "Regentropfen"
- Beethoven Sonate Nr. 21 in C-Dur (Waldstein), Op. 53, 1. Satz, Allegro con brio
- Chopin Nocturne cis-Moll
- Chopin Scherzo b-Moll Op. 31
- Chopin Étude Op. 10 Nr. 4